



MITGLIEDERINFORMATION 2/2016

Werte Mitglieder der ÖBB-Landwirtschaft, sehr geehrte Kleingartenfreunde!

Sommerzeit – Gartenzeit

Juni/Juli/August 2016

Im Sommer ist ein kleines Gartenparadies der perfekte Rückzugsort, um ungestört die Seele baumeln zu lassen. Nirgendwo lässt es sich so gut entspannen, wie zwischen duftenden Blüten und bei sanftem Blätterrauschen im eigenen Garten. Allerdings braucht ein schöner Garten viel Pflege. Damit Sie auch in der heißen Jahreszeit eine volle Blütenpracht möglichst lange genießen können, haben wir Ihnen hier eine kleine, aber wichtige Auswahl von Gartentipps speziell für kleine Gärten zusammengestellt.

Rasendüngung im Sommer gegen Moos und Filz (Juli)

Um dauerhaft und gleichmäßig, tiefgrünen und widerstandsfähigen Rasen zu erhalten, sollte die Sommerdüngung nicht vergessen werden. Häufiges Mähen und Trockenstress in den Sommermonaten sowie der genetisch bedingte Wachstumsrückgang von Gräsern im Mittsommer (Gräser haben dann ihre Samenbildung abgeschlossen und ihr Wachstum geht zurück) verringert die Vitalität der Graspflanzen und somit ihr Konkurrenzkraft gegen Moos und Beikräuter. **UNSER TIPP:** Im Sommer bei der Düngung an eine nachfolgende ausreichende Bewässerung denken.

Verblühte Rosen entfernen (Juli)

Bei Rosen regelmäßig Verblühtes entfernen, dabei auf ein 5-teiliges Blatt zurückschneiden. Lavendel, Salbei und Katzenminze sind schöne Rosenbegleiter, die das Beet füllen und kahle Stellen verdecken.

Zitruspflanzen schneiden (Juli)

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um Zitruspflanzen, die bereits geblüht haben, zu schneiden. Zweige ohne Früchte, die zu lang sind, können kräftig gestutzt werden. Kübelpflanzen regelmäßig bis in den Herbst düngen.

Rasenpflege nach dem Urlaub (August)

Bleibt die Rasenfläche einige Wochen ohne Pflege (z.B. Urlaub) entwickeln sich häufig lange Gräser, starker Unkrautwuchs, Fehl- oder Trockenstellung. Stellen Sie dann den Mäher auf die halbe Höhe der höchsten Grasspitzen ein und entfernen so ein Drittel der Blattfläche. Wer nämlich sofort kürzer schneidet, schafft Kahlstellen und begünstigt den Unkrautwuchs. Schneiden Sie mehrmals im Abstand von 4 - 6 Tagen, wobei Sie die Schnitthöhe immer etwas niedriger einstellen. So haben Sie in kurzer Zeit Ihren Rasen wieder in Topform.

Dahlien und Gladiolen (August)

Dahlien und Gladiolen jetzt nicht mehr düngen, damit sie keine neuen Triebe mehr bilden und die Knollen vor dem Ausgraben noch gut reifen können.

Bitte beachten Sie, dass während der Sommermonate Juli und August in der Verbandszentrale und in den Außenstellen Wien, Linz, Innsbruck und Villach nur ein eingeschränkter Betrieb erfolgt.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer im Garten.